

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen Credit-

Franz-Josef-

Anstalt für Handel und Gewerbe in Laibach.

Strasse Nr. 9.

Aktienkapital K 120.000.000.-

Reservefond K 63.000.000.-

Kontokorrente. - Kauf und Verkauf von Effekten, Devisen und Valuten. - Safe-Deposits. - Verwaltung von Depots. - Wechselstube

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 7. April 1908.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes sections for Allgemeine Staatsschuld, Staatsschuld d. i. Reichsrate, Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen, Diverse Lose, and various bank and exchange rates.

Advertisement for J. C. Mayer, Privat-Depots (Safe-Deposits), and a bank/exchange business in Laibach, Stritargasse.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 81.

Mittwoch den 8. April 1908.

(1480) 3. 7858. Kundmachung. Auf Grund des letzten offiziellen Tierseuchenausweises der Landesregierung in Sarajevo findet die f. f. Landesregierung in Folge Erlasses des f. f. Ackerbauministeriums vom 31. März 1908, Z. 13.322/1662, unter gleichzeitiger Aufhebung der h. o. Verfügung vom 7. März 1908, Z. 5597, hinsichtlich des Verkehrs mit Vieh aus dem Okkupationsgebiete, nachstehende Sperrmaßnahmen, vom 6. April 1908 angefangen, zu erlassen: Wegen Bestandes der Schweinepest gegen die Einfuhr von Schweinen aus den Bezirken B. Dubica, Cazin, Derwent, Glamoc, Krupa, Livno, Mostar L., Sanskimos, Sarajevo, Tesanj, Travnik und Zupanjac. Die Bestimmungen über die Einfuhr von geschlachteten Schweinen in unzertheiltem Zustande bleiben auch weiterhin in Kraft. Alle jene Viehtransporte aus dem Okkupationsgebiete, unter welchen auch nur ein an der genannten Seuche krankes Tier einlangen sollte, sind an die Aufgabestation zurückzuweisen. Übertretungen der in der vorliegenden Kundmachung enthaltenen Anordnung werden nach den §§ 44 und 45 des Gesetzes vom 24. Mai 1882, R. G. Bl. Nr. 51, bestraft und finden auf verbotswidrig eingebrachte Transporte die Bestimmungen des § 46 des allg. Tierseuchengesetzes vom 29. Februar 1880, R. G. Bl. Nr. 35, Anwendung. R. f. Landesregierung für Krain. Laibach, am 4. April 1908. St. 7858. Razglas. Na podstavi zadnjega uradnega izkaza o živinskih kugah deželne vlade v Sarajevu je c. kr. deželna vlada vsled razpisa c. kr. ministrstva za poljedelstvo z dne 31. marca 1908, št. 13.322/1662, o prometu s parkljato živino iz okupacijskega ozemlja na Kranjsko ukrenila razglasiti nastopne zaporne odredbe, ki dne 6. aprila t. l. stopijo v veljavo, ter obenem razveljavila tuoradni razglas z dne 7. marca 1908, št. 5597: Zaradi svinjske kuge je prepovedano uvazati prašice iz okrajov B. Dubica, Cazin, Derwent, Glamoc, Krupa, Livno, Mostar d., Sanskimos, Sarajevo, Tesanj, Travnik in Zupanjac. Določila o uvažanju zaklanih prašičev v nerazsekanem stanju ostanejo še nadalje v veljavnosti. Vsi transporti, med katerimi bi se našel tudi samo en na omenjeni kugi bolan prašič, se zavrnejo nazaj na oddajno postajo. Prestopki teh zapornih odredb se kaznujejo po §§ 44. in 45. obč. zakona z dne 24. maja 1882, drž. zak. št. 51, in na transporte, ki bi se vpeljali zoper prepoved, se uporabljajo določila § 46. obč. zakona o živinskih kugah z dne 29. februarja 1880, drž. zak. št. 35. C. kr. deželna vlada za Kranjsko. V Ljubljani, dne 4. aprila 1908. (1456) 3-1 3. 7046. Konkursauschreibung für die Aufnahme in die f. f. Landwehrkadettenschule in Wien. Mit Beginn des Schuljahres 1908/1909 (21. September) werden in die Landwehrkadettenschule in Wien beiläufig 100 Aspiranten aufgenommen. Die Aufnahme findet normalmäßig in den I. Jahrgang statt. Zu den II. und III. Jahrgang werden Aspiranten nur ganz ausnahmsweise aufgenommen. Die Aufnahme in den IV. Jahrgang ist unzulässig. Zöglinge der Landwehrkadettenschule, welche Eignung, Lust und Liebe für die Reitbeweise besitzen und nach ihrer Ausmusterung über eine bleibende Zulage von mindestens 40 Kronen pro Monat verfügen können, erhalten nach Abschluss der Wintersemester des II. Jahrganges ihre kavaleriesche Ausbildung in einer eigenen Kavallerieabteilung und werden bei ihrer Ausmusterung zur Landwehrlavallerie eingeteilt. Die Aufnahmebedingungen sind in der Vorschrift über die Aufnahme von Aspiranten in die f. f. Landwehrkadettenschule enthalten; hier werden nur die allgemeinen Bedingungen hervorgehoben. Diese sind: 1. Die Staatsbürgerchaft der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder; 2. die körperliche Eignung; 3. ein maffelloses Vorleben (entsprechendes sittliches Verhalten); 4. das erreichte Minimal- und nicht überschrittene Maximalalter; 5. die erforderliche Vorbildung; 6. der rechtzeitige Ertrag des Schulgeldes und die Übernahme der Verpflichtung zur Anschaffung und Erhaltung einiger Ausstattungsgegenstände aus eigenen Mitteln. Die näheren Bestimmungen in betreff der Aufnahmebedingungen sind aus der in Nr. 75 der „Laibacher Zeitung“ vom 1. April l. J. verlaublichten vollständigen Konkursauschreibung des f. f. Ministeriums für Landesverteidigung, zu ersehen. R. f. Landesregierung für Krain. Laibach, am 2. April 1908. (1455) 3-1 3. 6905. Konkursauschreibung zur Besetzung von „Freiplätzen für die f. f. Landwehr“ in der Theresianischen Militärakademie. 1. Mit Beginn des Schuljahres 1908/09 (21. September) wird in I. Jahrgang der Theresianischen Militärakademie eine Anzahl ganzer „Freiplätze für die f. f. Landwehr“ besetzt. 2. Zur Bewerbung werden nur Angehörige der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder zugelassen. 3. Die Bewerber müssen alle Klassen einer Realschule oder eines Gymnasiums mit mindestens „gutem“ Erfolg absolviert haben. Das Reife/Naturitätszeugnis einer öffentlichen Realschule oder eines öffentlichen Gym-

nasiums erbringt den Nachweis der entsprechenden Vorbildung für die Militärakademie. Von ungenügenden Klassifikationsnoten in der lateinischen oder griechischen Sprache wird abgesehen. 4. Die Aspiranten müssen das 17. Lebensjahr erreicht und dürfen das 20. Lebensjahr nicht überschritten haben. Das Alter wird mit 1. September berechnet. Bei Altersdifferenzen kann um Nachsicht angefleht werden. 5. Die auf diese Freiplätze aufgenommenen Bewerber sind auch von der Zahlung des Schulgeldes entbunden. 6. Die eintreffenden Bewerber haben in der Militärakademie eine Aufnahmeprüfung abzulegen. Dieselbe ist in deutscher Sprache abzulegen, welcher die Aspiranten soweit mächtig sein müssen, daß die Möglichkeit des Studienerfolges gesichert erscheint. Die militärischen Geschicklichkeiten, dann die militärischen Übungen bilden keinen Gegenstand der Prüfung. Die Stizze über den Umfang der Aufnahmeprüfung liegt bei. 7. Die Bewerber müssen sich für den Fall ihrer Aufnahme zu einer verlängerten Präsenzdienstzeit in der f. f. Landwehr verpflichten (Muster A). 8. Die Gesuche (Muster B) sind längstens bis 10. Juli 1908, und zwar von aktiven Personen des Heeres, der Kriegsmarine und der f. f. Landwehr durch das vorgeordnete Kommando, von allen übrigen Bewerbern durch das Landwehrplatzkommando in Wien oder das nächste Landwehr- (Landeschützen-) Ergänzungsbezirkskommando an das Ministerium für Landesverteidigung einzufenden. Die näheren Bestimmungen in betreff der Aufnahmebedingungen sind aus der in Nr. 75 der „Laibacher Zeitung“ vom 1. April l. J. verlaublichten vollständigen Konkursauschreibung des f. f. Ministeriums für Landesverteidigung zu ersehen. R. f. Landesregierung für Krain. Laibach, am 2. April 1908.

Das Alter wird mit 1. September berechnet. Bei Altersdifferenzen kann um Nachsicht angefleht werden. 5. Die auf diese Freiplätze aufgenommenen Bewerber sind auch von der Zahlung des Schulgeldes entbunden. 6. Die eintreffenden Bewerber haben in der Militärakademie eine Aufnahmeprüfung abzulegen. Dieselbe ist in deutscher Sprache abzulegen, welcher die Aspiranten soweit mächtig sein müssen, daß die Möglichkeit des Studienerfolges gesichert erscheint. Die militärischen Geschicklichkeiten, dann die militärischen Übungen bilden keinen Gegenstand der Prüfung. Die Stizze über den Umfang der Aufnahmeprüfung liegt bei. 7. Die Bewerber müssen sich für den Fall ihrer Aufnahme zu einer verlängerten Präsenzdienstzeit in der f. f. Landwehr verpflichten (Muster A). 8. Die Gesuche (Muster B) sind längstens bis 10. Juli 1908, und zwar von aktiven Personen des Heeres, der Kriegsmarine und der f. f. Landwehr durch das vorgeordnete Kommando, von allen übrigen Bewerbern durch das Landwehrplatzkommando in Wien oder das nächste Landwehr- (Landeschützen-) Ergänzungsbezirkskommando an das Ministerium für Landesverteidigung einzufenden. Die näheren Bestimmungen in betreff der Aufnahmebedingungen sind aus der in Nr. 75 der „Laibacher Zeitung“ vom 1. April l. J. verlaublichten vollständigen Konkursauschreibung des f. f. Ministeriums für Landesverteidigung zu ersehen. R. f. Landesregierung für Krain. Laibach, am 2. April 1908.

3. 7930.

(1479)

Kundmachung

der k. k. Landesregierung für Krain vom 6. April 1908, 3. 7930, betreffend die Regelung der Einfuhr von Vieh und Fleisch aus den Ländern der heil. ungarischen Krone nach Krain.

Das k. k. Ackerbauministerium hat mit der Kundmachung vom 1. April 1908, Zahl 9073/1121, womit die Einfuhr von Vieh und Fleisch aus den Ländern der heil. ung. Krone nach den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern bis auf weiteres geregelt wird, und Vändern bis auf weiteres geregelt wird, nachstehendes angeordnet:

I.

In Gemäßheit des § 1, Absatz 1, des I. Teiles der Ministerial-Berordnung vom 31. Dezember 1907 (R. G. Bl. Nr. 282) und nach Maßgabe des § 1, Absatz 2 und 3, sowie des § 4, Punkt 2, des I. Teiles der zitierten Verordnung ist wegen Bestandes von Tierseuchen in den Ländern der heil. ungarischen Krone die Einfuhr der jeweilig in Betracht kommenden Tiergattungen aus den in den offiziellen, periodisch erscheinenden, den k. k. politischen Behörden I. Instanz und den Bejandertierärzten zutommenden ungarischen, beziehungsweise kroatisch-slavonischen Tierseuchenaussweisen verwehrt angeführten Gemeinden und deren Nachbargemeinden **verboten**.

II.

Wegen des Bestandes von Tierseuchen in den Grenzbezirken, und zwar:

a) der Maul- und Klauenseuche in den Stuhlrichterbezirken Liptóújvár (Komitat Liptó) in Ungarn ist die Einfuhr von Kleintieren (Rindern, Schafen, Ziegen, Schweinen);
b) der Schweinepest in den Stuhlrichterbezirken Óbörmező (Kom. Máramaros), Nemetújvár (Komitat Vas), in Ungarn und in den Bezirken Gospić, einchl. der Stadtgemeinde Karlobag, Gračac (Komitat Lika-Krbava), Cirkvenica (Komitat Modruš-Nieka) in Kroatien-Slavonien ist die Einfuhr von Schweinen;

c) des Rotlaufes in den Stuhlrichterbezirken Dubló einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde (Komitat Szepes) und Szinna (Komitat Zemplén) in Ungarn ist die Einfuhr von Schweinen

aus den bezeichneten Bezirken nach den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern verboten.

III.

Wegen erfolgter Einschleppung von Tierseuchen ist verboten:

1. Aus Ungarn:

Wegen Einschleppung der Schweinepest die Einfuhr von Schweinen:
aus den nachstehenden Stuhlrichterbezirken: Eszék, Füzer, Göncz, Kassa, Szil-

szó, Torna (Komitat Bauj-Torna), Alvincz, einchl. der Stadtgemeinde Gyulaféhérvár, Balázsfalva, Nagymaros, Maros-Ujvár (Komitat Alsó-Fehér), Arad, Borosjenő, Borossebes, Elek, Kisjenő, Nagyhalmágy, Radna, Ternova, Bilagos (Komitat Arad), Apatin, Baja, Bácsalmás, Hódcsag, Kula, Nemetpalánfa, Óbecse, Topolya, Ujvidék, Zenta, einchl. der gleichn. Stadtgemeinde (Komitat Bács-Bodrog), Baranyavár, Hegyhát, Mohács, Pécs, Sikkos, Szent-Lőrincz (Komitat Baranya), Léva, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde (Komitat Bars), Békés, Békéscsaba, Gyula, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Droszház, Szeghalom (Komitat Békés), Felvidék, Latorcza, Mezőfászony, Munkács, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Szolva, Tiszahát, einchl. der Stadtgemeinde, Beregszász (Komitat Bereg), Besenyő, Jád, einchl. der Stadtgemeinde Beszterce, Naszód (Komitat Beszterce-Naszód), Bék, Velényes, Berettyóújfalú, Ecsfa, Derecke, Ecsb, Kőzpont, Magyarcséte, Margitta, Mezőterezsés, Nagyszalonta, Sárrét, Szalárd, Székelyhíd, Tente, Vastóh (Komitat Bihar), Eger, Mezőcsát, Miskolcz, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Ózd, Szendrő, Szentpéter (Komitat Borjód), Bátorfya, Kovácsbáza, Kőzpont, einchl. der Stadtgemeinde Makó (Komitat Eszék), Ósóngrád, Tiszáninnen, Tiszántúl, einchl. der Stadtgemeinde Szentes (Komitat Songrád), Esztergom, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Párlány (Komitat Esztergom), Abony, Sároboz, Székelyújvár, Vá (Komitat Fejér), Rimaszecs, Rimaszombat, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Torna (Komitat Gömör-Kisbony), Pusztaszer, Szentmiklós, Tiszaföldvár (Komitat Győr), Kőzpont (Komitat Hajdú), Eger, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Gyöngyös, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Hatvan, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Heves, Pétervárad, Tiszafüred (Komitat Heves), Algyógy, Déva, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Hunyad, einchl. der Stadtgemeinde Bajbányád, Marosillye (Komitat Hunyad), Alsószász, Alsótisz, Felsőszász, einchl. der Stadtgemeinde Jászberény (Komitat Jász-Nagykun-Szolnok), Dicsőszentmárton, Erzsébetváros einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Radnot (Komitat Kis-Küküllő), Almás, Bánffy-Hunyád, Kolozsvár, einchl. der Stadtgemeinde Kolozs, Tele (Komitat Kolozs), Eszék, Gőz, Ujvár (Komitat Komárom), Boglár, Lugos, einchl. der gleichn. Stadtgemeinde, Maros (Komitat Krassó-Szörény), Puszt, Sziget, einchl. der Stadtgemeinde Máramarossziget, Taracsviz, Tecső, Tiszavárad, Víz (Komitat Máramaros), Maros-Alsó, Maros-Felső, Nyárad-Szereba (Komitat Maros-

Torda), Magyaróvár, Rajka (Komitat Moson), Segesvár, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Medgyes, einchl. der gleichn. Stadtgemeinde (Komitat Nagy-Küküllő), Balassagyarmat, Fülek, Vojoncz, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Szirak (Komitat Nógrád), Abony, einchl. der Stadtgemeinden Czegléd und Nagy-Kőrös, Dunabecse, Gödöllő, Kaloosa, Kiskőrös, einchl. der Stadtgemeinde Kiskunhalas, Kiskunfélegyháza, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Monor, Nagyláta, Pomáz, einchl. der Stadtgemeinde Szent-Endre, Ráckeve, Vác, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde (Komitat Pest-Pilis-Solt-Kisbony), Alsócsalló (Komitat Pozsony), Alsótárca (Komitat Sáros), Úszög, Jgal, Kaposvár, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Lengyeltót, Marczal, Nagyatád, Szigetvár, Táb (Komitat Somogy), Esztergom, Eszorna, Kaposvár, Kismarton, einchl. der Stadtgemeinden Kismarton und Kúsz, Nagymarton, Sopron (Komitat Sopron), Alsóábra, einchl. der Stadtgem. Nyiregyháza, Bogdány, Kisvárd, Vigetálya, Nagyláta, Nyirbátor (Komitat Szabolcs), Esztergom, Mátészalka, Nagybánya, einchl. der Stadtgem. Nagybánya und Felsőbánya, Nagykároly, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Nagyszombat, Szatmár, Szinyérváralja (Komitat Szatmár), Szilágysech, Szilágyssomlyó, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Tasnád, Zilah, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Zsibó (Komitat Szilágy), Beklen, Csakigorbó, Deés, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Kétes, Szamosújvár, einchl. der gleichn. Stadtgemeinde (Komitat Szolnok-Doboka), Esztergom, Delta, Fehértéplom, einchl. der gleichnamigen Stadtgem., Kétes, Bercecs (Komitat Temes), Dunaföldvár, Kőzpont, einchl. der Stadtgemeinde Szegszárd, Tamas, Völgyseg (Komitat Tolna), Felvincz, Maros-Ludas, Torda, einchl. der gleichn. Stadtgemeinde, Toroczó (Komitat Torda-Aranyos), Ujvárad, Antalfalva, Bánfal, Nagybecskerek, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Nagykőrös, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Pancsova (Komitat Torontál), Tiszántúl (Komitat Ugocsa), Kapos, Szobrancz, Ungvár, einchl. der gleichn. Stadtgemeinde (Komitat Ung), Cellsdömöl, Kőrmend, Kőszeg, einchl. der gleichn. Stadtgemeinde, Sárvar, Szombathely, einchl. der gleichn. Stadtgemeinde, Vasvár (Komitat Vas), Devecser, Enying, Pápa, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinden, Beszprém, einchl. der gleichnamigen Stadtgem., Zircz (Komitat Beszprém), Alsó-lendva, Balatonfüred, Csáktornya, Kanizsa, einchl. der Stadtgemeinde Nagy-Kanizsa, Keszthely, Letenye, Rova, Pácsa, Berlat,

Tapolca, Zalaegerszeg, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Zalaszentgrót (Komitat Zala), Bodrogköz, Galszecs, Homonna, Nagymihály, Satoraljaiújfehely, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Sztrópló, Baranó (Komitat Zemplén),

sowie aus den Munizipalstädten Baja, Debreczen, Győr, Hodmezővásárhely, Kesztemét, Pancsova, Sopron, Szabadka, Szatmár-Nemeti, Szeged, Bercecs.

2. Aus Kroatien-Slavonien:

Wegen Einschleppung der Schweinepest die Einfuhr von Schweinen aus den nachstehenden Bezirken: Bjelovar, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Čazma, einchl. der Stadtgemeinde Ivanec, Garešnica, Gjurjevac, Koprivnica, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Križevci, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Kutina (Komitat Bjelovar-Križevci), Bojnić (Komitat Modruš-Nieka), Brod, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Daruvar, Nova Gradiska, Novska, Pakrac, Požega, einchl. der gleichn. Stadtgemeinde (Komitat Požega), Trig, Kuma, Sib, Vinčovi, Zupanje (Komitat Srijem [Sirmien]), Ivanec, Klanjec, Krapina, Ludbreg, Rovinjar, Pregrada, Barakčin, Blatar (Kom. Barakčin), Slatina, Virovitica (Komitat Virovitica), Dvor, Dugošelo, Glin, Jasla, Karlovac, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Kostajnica, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Petrinja, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Bisarovina, Samobor, Sijal, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Stubica, Sveti Ivan-Jelina, Velika Gorica, Branimir, Zagreb (Komitat Zagreb),

sowie aus den Munizipalstädten Osijek, Barakčin, Zagreb.

Die Einfuhr von frischem Fleische ist nur zulässig, wenn die Sendungen durch Zertifikate des Inhabers ausgewiesen werden, daß die betreffenden Tiere bei der vorchriftsmäßig gepflogenen Beschau sowohl im lebenden Zustande als auch nach der Schlachtung von einem behördlichen Tierarzte gesund befunden worden sind.

Durch die gegenwärtige Kundmachung wird die Kundmachung des k. k. Ackerbauministeriums vom 27. Februar 1908, 3. 8319/1009 («Wiener Zeitung» vom gleichen Tage Nr. 48), bezw. die h. o. Kundmachung vom 3. März 1908, 3. 5134, außer Wirksamkeit gesetzt.

Übertretungen dieser Vorschriften werden nach den §§ 44 und 45 des allgemeinen Tierseuchengesetzes bestraft und finden auf verbotswidrig eingebrachte Transporte die Bestimmungen des § 46 dieses Gesetzes Anwendung.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 6. April 1908.

Razglas

St. 7930.

c. kr. deželne vlade za Kranjsko z dne 6. aprila 1908, št. 7930, s katerim se do nadaljnje odredbe uravnava uvažanje živine in mesa iz dežel ogrske krone na Kranjsko.

C. kr. poljedelsko ministrstvo je z razglasom z dne 1. aprila 1908, št. 9073/1121, s katerim se uravnava uvažanje živine in mesa iz dežel ogrske krone v kraljevini in dežele, zastopane v državnem zboru, do nadaljnje odredbe nastopno odredilo:

I.

V zmislu § 1., odstavek 1, I. dela ministrskega ukaza z dne 31. decembra 1907. (drž. zak. št. 282), in po določilu § 1., odstavek 2. in 3., ter § 4., točka 2. istega dela navedenega ministrskega ukaza je zaradi obstoječih živinskih kug v deželah sv. ogrske krone prepovedano uvažati vsakokratno v poštev vzete živinske vrste iz okuženih občin in njih sosednjih občin, navedenih v uradnih, periodično izhajajočih, c. kr. političnim oblastvom I. stopnje in oglednim živinozdravnikom pošiljanih

ogrskih, oziroma hrvaško-slavonjskih izkazih o živinskih kugah.

II.

Zaradi obstoječih živinskih kug v mejnih okrajih in sicer:

a) Zaradi kuge v gobcu in na parklji v stoličnih sodiščih (glej nemško besedilo) na Ogrskem je prepovedano uvažati parkljato živino (govejo živino, ovce, koze, prašiče);

b) zaradi svinjske kuge v stoličnih sodiščih (glej nemško besedilo) na Ogrskem in v okrajih Gospić z všteto mestno občino Bag, Gračac (velika županija Lika-Krbava), Cirkvenica (vel. županija Modruš-Reka) na Hrvaško-Slavonkem je prepovedano uvažati prašiče;

c) zaradi svinjske rdečice v stoličnih sodiščih, oziroma mestnih občinah

(glej nemško besedilo) na Ogrskem je prepovedano uvažati prašiče

iz omenjenih okrajev v kraljevini in dežele, zastopane v državnem zboru.

III.

Zaradi zanesenih živinskih kug je prepovedano:

1. Iz Ogrske:

Zaradi zanesene svinjske kuge uvažati prašiče: iz stoličnih sodišč (glej nemško besedilo) in iz svobodnih mest Baja, Debrečin, Hodmezővásárhely, Keckemet, Pancsova, Rab, Sopron, Sabadka, Satmar-Nemeti, Seged, Vršec.

2. Iz Hrvaške in Slavonije:

Zaradi zanesene svinjske kuge uvažati prašiče iz nastopnih okrajev

(glej nemško besedilo) in iz svobodnih mes Osiek, Varaždin in Zagreb.

Uvažanje svežega mesa je dopustno samo tedaj, kadar imajo pošiljatelj s seboj potrdilo, da je dotično živino tako, kakor je predpisano, ogledal oblastveni živinozdravnik, in to tedaj, ko je bila še živa, kakor tudi potem, ko je bila že zaklana, in da jo je našel popolnoma zdravo.

S tem razglasom se razveljavlja razglas imenovanega c. kr. ministrstva z dne 27. februarja 1908, št. 8319/1009 («Wiener Zeitung» istega dne št. 48), oziroma tukajšnji razglas z dne 3. marca 1908, št. 5134.

Prestopki teh prepovedi se kaznujejo po §§ 44. in 45. občnega zakona o živinskih kugah, in na pošiljatelj, ki bi se vpeljal zoper te prepovedi, se uporabljajo določila § 46. tega zakona.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 6. aprila 1908.

Anzeigebblatt.

Zu verpachten grosser Stall

für 12 Stück Vieh nebst den
dazu gehörigen
Wirtschaftsgebäuden.

Anzufragen im Geschäfte **Peter
Lassnik, Laibach.** (1441) 2

Aviso für Handels- und Kunstgärtner!

Auf dem Rosenbachberge
sind zur weiteren Veredelung
sämtliche

Baumschulen zu vermieten.

Anzufragen im Geschäfte **Peter
Lassnik, Laibach.**

Haarmann & Reimer's

Vanillin-Zucker

Köstliche Würze, feiner u. bequemer
wie Vanille.
1 Päckchen Qualität prima . . . 12 h
1 Päckchen extrastark 24 . . .

Dr. Zucker's Backpulver

ein vorzügliches, zuverlässiges
Präparat, 1 Päckchen . . . 12 h

Concentrirte

Citronen - Essenz

Marke: Max Eib
von unerreichter Lieblichkeit und
Frische des Geschmacks.
1/2 Flasche K 1' - 1/1 Flasche K 1'50
Zu haben in allen besseren Geschäfts.

1308) 8-1

Wer sucht findet

etwas zu kaufen, zu ver-
kaufen, zu mieten, zu ver-
mieten, wer Personal, Vertreter,
Beteiligung, Stellung zc.

und sich zu diesem Zwecke der
Annonce bedienen will, wen-
det sich mit Vorteil an unsere
Annoncen-Expedition. Er

hier eine streng sachliche Be-
ratung über die für seinen
Zweck geeignetsten Blätter,
über richtige Abfassung
und auffällige Ausstattung
seiner Anzeige und erzielt
außerdem eine **Ersparnis**
an Kosten, Zeit u. Arbeit
schon beim kleinsten Auftrag.

**Annoncen - Expedition
Rudolf Mosse**
Wien I
Seilerstätte 2

(1473 a) 10-1

Immer noch unerreicht

als Touristen- und Alpenproviant, auf Jagden,
im Manöver, sowie für jeden Haushalt ist

Knorr's Erbswurst.

In wenigen Minuten fix und fertig zubereitet.
Man kaufe nur die altbewährte Marke **Knorr.**

(1179) 2-1

Handschuhe

in Glacé, Seiden, Trikot und Zwirn, für Herren, Damen
und Kinder. Moderne Krawatten, Maschen und Binden
in reichster Auswahl lagernd bei

B. Magdić, Laibach

Prešeren-gasse Nr. 7. (1283) 11-2

Aufnahme von Krankenpflegerinnen

für das k. k. Allgemeine Krankenhaus in Wien.

Im k. k. Allgemeinen Krankenhause in Wien werden für den Pflegedienst gegen
100 Pflegerinnen in das in Errichtung begriffene, im gegenwärtigen Augenblicke noch
provisorische Krankenpflegeinstitut, aufgenommen. Nach den in Aussicht genommenen
Satzungen werden sich Mädchen und alleinstehende Frauen durch Eintritt in dieses
Institut und durch Erlernung der Kranken- und Wochenbettpflege eine edle befriedigende
Tätigkeit, eine gesicherte und geachtete Lebensstellung und eine entsprechende Alters-
und Invaliditätsversorgung verschaffen können. Auf bessere Schulbildung wird Wert gelegt,
doch wird durch einen Fortbildungsunterricht Zurückgebliebenen Gelegenheit geboten
werden, Mängel nachzuholen. — Für Mädchen, die eine Handelsschule besucht haben,
wird sich die Möglichkeit ergeben, auch in einer ihrer Vorbildung entsprechenden Weise
verwendet zu werden und bei sonstiger Tüchtigkeit bald in die Stellung von Oberpflegerinnen
vorzurücken. — Anmeldungen zum Eintritt und Anfragen sind an die Direktion des
k. k. Allgemeinen Krankenhauses in Wien, IX., Alserstraße 4, zu richten. (1492)

Kundmachung.

Die beim Baue der Littai-Pluskaer Landesstraße zwischen Sankt
Martin und Littai auf 20.700 Kronen veranschlagten Arbeiten und
Lieferungen werden im Wege der öffentlichen Konkurrenz vergeben und
zu diesem Behufe schriftliche, auf sämtliche Arbeiten lautende Offerten mit
Angabe des Nachlasses oder der Aufzahlung in Prozenten auf die Einheits-
preise des Kostenvoranschlages

bis zum 15. April 1. J., mittags 12 Uhr

vom gefertigten Landesauschuß entgegengenommen.

Die mit einer 1 K-Stempelmarke gestempelten, versiegelten und mit
der Aufschrift „Offerte für die Übernahme des Baues der Landesstraße
zwischen St. Martin und Littai“ versehenen Offerte müssen außerdem die
ausdrückliche Erklärung des Offerenten enthalten, daß er die ihm genau
bekannten Baubedingnisse vollinhaltlich anerkennt und sich denselben
unterwirft.

Den Offerten ist ein Vadium von 5% der Bausumme in Barem
oder in pupillarsicheren Wertpapieren nach dem Kurswerte beizuschließen.

Der Landesauschuß behält sich ausdrücklich das Recht vor, unter
den Offerenten, ohne Rücksicht auf die Höhe der Angebote frei zu wählen
und nach Umständen auch eine neue Offertverhandlung zu veranlassen.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen können beim Bezirks-
straßen-ausschusse in Littai eingesehen werden.

Vom Krainischen Landesauschusse.

Laibach, am 23. März 1908. (1288) 3-3

Fleisch! Fleisch!

Versende konserviertes Kalbfleisch vom
Schlägel, 10 Tage haltbar, unverderblich,
5 Kilo 4 K 80 h. Rindfleisch, hinteres,
5 Kilo 5 K 20 h franko gegen Nachnahme.
Zur vollsten Zufriedenheit leiste Garantie.
Ludwig Herschowitz, k. k. Staats-
beamten - Verbands - Lieferant, Zator, Ga-
lizien. (1494) 3-1

Geld Darlehen

an Personen jeden Standes (auch Damen),
zu 4% ohne Bürgen, Abzahlung 4 K monat-
lich, auch Hypothekendarlehen, besorgt rasch
**Alexander Arnstein, Budapest, Alpár-
gasse 10. (Retourm. erwünscht.) (1215) 10-9**

(1488) C. 78/8
7.

Oklic.

Zoper gg. Katarine Eržen, Heleno
Eržen in Janeza Marenčič iz Kranja,
katerih sedanje bivališče je neznano,
se je podala pri c. kr. okrajni sod-
niji v Kranju po g. Matildi Wencel
iz Kranja tožba zaradi priznanja za-
starelosti, oziroma plačila tirjatev.
Na podstavi tožbe določil se je narok
za ustno razpravo na dan

11. aprila 1908.

dopoldne ob 9. uri, pri spodaj ozna-
menjeni sodniji, v izbi št. 6.

V obrambo pravic tožencev Kata-
rine Eržen in tov. se postavlja za
skrbnika gospod Rajko Peterlin v
Kranju. Ta skrbnik bo zastopal to-
žence v oznamenjeni pravni stvari na
njih nevarnost in stroške, dokler se
ti ne oglasijo pri sodniji ali ne ime-
nujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija Kranj,
odd. III, dne 4. aprila 1908.

Schön möbliertes Monatzzimmer

mit separatem Eingang, Schreibtisch, Divan
etc. ist **Miklošičstraße 10, III. Stock
rechts, sofort zu vermieten.** (1495) 1

Mädchen für alles

wird **sofort** zu kinderlosem Ehepaar
für hier aufgenommen.

Lohn 24 bis 30 K, je nach Leistung-
Bedingung: anständig, sehr rein, muss deutsch
sprechen und selbständig einfache Küche
führen können. Adresse an die Administra-
tion dieser Zeitung. (1433) 3-3

Gasthaus-

Konzession

ist **sofort** zu vergeben. Näheres bei
Frau Billna, Laibach, Judeng. 1, I. St.

Die besten und
modernsten Hüte
aller Art
von fl. 1'20 aufw.
in reichster Auswahl
in Laibach bei

G. J. HAMANN

Hüte werden zur Reparatur übernommen.
(891) 59

Gew. Gendarmerie- Postenführer

31 Jahre alt, der deutschen sowie slovenischen
Sprache in Wort und Schrift mächtig, **sucht**
Stelle als Verwalter, Hausmeister oder Auf-
seher. Gefl. Zuschriften unter „Posten-
führer“ an die Adm. d. Ztg. (1496) 3-1

Heirat!

Verwalter, im 30. Lebensjahre, sehr gut
situiert, in kürzester Zeit pensionsfähig,
mit einem Jahresgehälte von 4320 K, nebst
freier Wohnung, Beheizung und Beleuchtung,
wünscht sich sofort nach Ostern mit einem
lieben, häuslichen und gebildeten Fräulein,
mit einem Barvermögen von 10-15.000 fl.,
zu verhehelichen. Gefl. Anträge unter „**Heirats-
zeit im Mai**“ Laibach, hauptpostlagernd,
bis längstens 15. d. M. (1489)

Armour's Fleischextrakt.

Dunkel von Farbe. — Stark konzentriert. — Besitzt den Wohlgeschmack des Fleisches. — Die ständige staatliche Kontrolle der Fabrikation bietet eine sichere Garantie für die Güte und Reinheit des Produktes.

Senden Sie uns eine Staniolkapsel unseres Fleischextraktes und wir senden Ihnen ein Kochbuch von Frau Lina Morgenstern gratis und franko.
ARMOUR & Co. Ltd. London.
 Generalvertretung:
Henrich Stössler, Wien 1./20.

Soeben erschien:

Württemberg Huldigungs-Marsch

von
Theodor Christoph

Kapellmeister im k. u. k. Infanterie-Regiment Leopold II. König der Belgier Nr. 27.

Opus 50. Preis für Klavier zu zwei Händen K 1.80.

Verlag von (1838) 7

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

Sensationell!

Sensationell!

Die große Kanzlei

ein Advokatenroman, Indiskretionen aus einem großen Advokatenbetrieb.

Von **SABINUS.** (1364) 5—3

Preis K 2.40, mit Postzusendung K 2.50.

Zu beziehen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung
in Laibach, Kongresspl. 2.

Für Blutarme u. Rekonvaleszenten!

Trinket echten **Marsala** in Flaschen!

7/10 Liter à K 1.50, (1021) 15—9

sowie **besten Wermut-Wein**, 7/10 Liter K 1.—.

Direkter Import.

Francesco Cascio, Laibach

Schellenburggasse Nr. 6 und Judengasse Nr. 3.

Brünn - Königsfelder Maschinenfabrik Königsfeld bei Brünn.

Sauggas-Anlagen

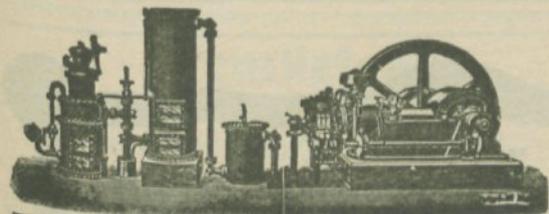
für Betrieb mit Anthrazit, Koks, Braunkohle, Torf und magerer Steinkohle.

Die beste u. billigste Betriebskraft.

Petrolin- u. Benzin-
motoren.

Großgasmotoren.

Nieder- und Hochdruck-
Zentrifugalpumpen.



Kessel aller Systeme. — Dampfmaschinen mit Schieber- und Ventilsteuerung.

(1419) 1

Kostenanschläge und Prospekte kostenfrei.

Portland-Zementfabriks-Aktien- Gesellschaft Lengdenfeld.

Laut Beschluss der elften ordentlichen Generalversammlung vom 6. April a. c. wird der

Aktiencoupon Nr. 11 der alten Emission mit dreissig Kronen

und der neuen Emission mit fünfzehn Kronen

bezahlt.

Die Einlösung erfolgt ab 7. April 1908 in **WIEN** bei der **Niederösterreichischen Eskompte-Gesellschaft**, in **LAIBACH** bei der Filiale der **K. K. priv. Credit-Anstalt.**

Wien am 6. April 1908.

Der Verwaltungsrat.

(1478)

Liebig's Fleisch- Extract

Verbessert Suppen, Saucen, Gemüse etc.

OXO BOUILLON

Flüssig, sofort trinkfertig.

1 1/2 bis 2 Theelöffel auf eine Tasse heißen Wassers.

(561) 16—5



Herrn - Anzugstoffe

nur solidestes **Private** staunend billig aus dem Tuchfabriks-Versandhaus (1458) 12—2

Karl Kasper, Innsbruck Nr. 82.

Für K 4.80 1.15 Meter reinwollenen Hosenstoff.

Für K 7.80 3 Meter englischen, gemusterten, sehr dauerhaften Anzugstoff.

Für K 9.00 3 Meter unzerreibl., reinwollenen Crepe-Cheviot.

Für K 12.00 3 Meter hocheleganten Kammgarn-Anzugstoff zu Straßen- und Gesellschafts-Anzügen.

Für K 18.00 3 Meter Nouveauté-Anzugstoffe in den neuesten und Farben, für jede Jahreszeit geeignet.

Verlangen Sie die Zusendung von Mustern.

Kinematograph EDISON

Wiener Straße, gegenüber
dem Café Europa

heute Mittwoch neues Programm. Näheres die Plakate.

(3819) 58

Gegründet 1842.
**Wappen-, Schriften-
 und Schildermaler
 Brüder Eberl**
Laibach
 Mikloslöstraße Nr. 6
 Ballhausgasse Nr. 6.
 Telephon 154. (3607) 176

**Elegante
 Wohnung**
 bestehend aus vier Zimmern, Bad und allem
 übrigen Komfort, ist zum **Angusttermin**
Spinnergasse Nr. 10 zu vergeben.
 (1234) 4

Ein schönes, möbliertes
Monatzzimmer
 gassenseits, mit sep. Eingang, ist **Römer-**
straße 7, I. Stock, Tür 9, sofort zu
 (1356) vermieten. 6-3

Tierspital
 Ordination von 9 bis 11 Uhr.
 (195) Telephon Nr. 44. 300-39

Dr. Desider Reach
 St. Rochus-Spital in Buda-
 pest, hat die
Magen-Tinktur
 des Apothekers **Piccoli**
 in **Laibach**, k. u. k. Hof-
 lieferant, päpstlicher Hof-
 lieferant, in allen Fällen
 von ständiger Leibesver-
 stopfung und von Atonie
 (Erschlaffung) des Magens
 mit glänzendem Erfolge
 angewendet.
 1 Fläschchen 20 Heller,
 Aufträge geg. Nachnahme.
 (5107) 5

**Schöne
 WOHNUNGEN.**
 Im Hause Nr. 12 in der Römer-
 straße sind im I. und III. Stocke
 zwei schöne Wohnungen mit drei Zimmern,
 Dienstbotenkammer und allem weiteren Zu-
 gehör, zum **nächsten Augusttermin**
zu vermieten. Anzufragen beim Haus-
 meister **Römerstraße Nr. 10.** (1432) 2
Monatzzimmer
 schön möbliert, mit sep. Eingang, ist **Juden-**
gasse 1 mit 15. April zu vergeben.
 Näheres dortselbst. (1395) 3-2

Freitag den 10. April: V. Vortrag.
Volkstümliche Vorträge
 des Kasinovereines zu Laibach
1908.
 Freitag den 10. April 1908:
Professor Dr. J. J. Binder: „Der altklassische
 Boden von Laibach.“ (1 52) 3-1
 KARTEN zu 1 Krone, für Schüler zu 20 Heller, sind
 in der Buchhandlung **BAMBERG**, Kongreßplatz, und
 an der **ABENDKASSA** erhältlich.
 Beginn um 8 Uhr abends.

Wichtige Neuerscheinung
 für Gebildete aller Kreise!
Vom Urtier zum Menschen
 Ein Bilderatlas
 zur Abstammungs- und Entwick-
 lungsgeschichte des Menschen
 von
Dr. Konr. Guenther
 48 Bogen u. 90 ein- u. mehrfarb. Tafeln kl. Folio
 in 20 Lieferungen à M. 1.—
 Das erste umfassende Werk, das, gestützt auf
 vollendet schönes und zuverlässiges Bilder-
 material, sich in erster Linie auf die Anschauung
 gründet und so jedem Gebildeten ein klares,
 objektives Bild unserer heutigen Kenntnis von
 der Abstammung des Menschen gibt.
 Zu beziehen durch:
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung
 in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

Märzen-Flaschenbier
 aus dem Brauhause **Perles**
25 1/2 Literflaschen 4 K
 Bestellungen werden im Wachsgeschäfte, Preßerengasse Nr. 7, entgegengenommen

Die Grazer Gewerbebank
 (gegründet 1860)
 erteilt an Personen jeden Standes (1230) 10-3
Darlehen
 gegen Schuldscheine oder Wechsel zu günstigen Bedingungen. Gesuchserledigungen
 erfolgen in kürzester Zeit.
Spareinlagen
 werden zu 4 1/2 oder 5% vom Erlagstage bis zur Behebung verzinst.
 Auskünfte: **Graz, Frauengasse Nr. 4, I. Stock.**

**Elegante Überzieher und
 Anzüge nach Mass**
 in allen Preislagen bei feinsten Ausführung.
Meine Massabteilung
 habe ich infolge wachsenden Zuspruches bedeutend **ver-**
größert und führe auch ein sehr vergrößertes Lager
 inländischer und **Original englischer Stoffe.**
A. KUNC
 Bekleidungs-Etablissement
Laibach, Burgplatz Nr. 3.
 (941) 104-10